

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i>	15
1. Die Frage der Vergleichbarkeit im Lichte der neueren Forschung und der Begriff des Geschichtsdenkens	15
2. Drei bio-bibliographische Skizzen	41
3. „Vom Bildungsbürger zum Intellektuellen“: Breysig, Rathenau, Spengler und das intellektuelle Milieu um 1900	68
4. Der geistesgeschichtliche Rahmen der Kriegs- und Nachkriegszeit und die Bedeutung des Begriffs „Einfluß“ in Italien	88

Erster Teil **„Stufen“theoretiker und „Kultur“philosophen vor 1918**

<i>I Kurt Breysig</i>	109
1. Der „Stufenbau“ der Kulturgeschichte und die Überwindung des Chronologischen durch das Morphologische.....	109
2. Die Gesetze der Weltgeschichte und der Begriff von Entwicklung.....	117
3. Die „philosophische Geschichtsschreibung“ und das unsichtbare Fundament der Menschheitsgeschichte: „Ich-Trieb“ und „Gemeinschafts-Trieb“ als Menschheitsseele	131
4. Die letzte Stufe der romanisch-germanischen Kultur: Der „Welt-Occident“ und die „Mechanisierung der Seele“	140
5. „Unheil und Segen des Sozialismus“: <i>Der Sozialismus der Persönlichkeiten</i> zwischen „antisozialem Cäsarismus“ und „nivellierender Massenherrschaft“	148

<i>II Walther Rathenau</i>	165
1. Die „Epochen“ der Volksentwicklungen und die Grundlage der Kultur: Geschichtete Völker als geschichtliche Völker.....	165
2. Rathenaus rassenmäßiges Geschichtsverständnis: Geisteseigenschaften als Rasseneigenschaften, kulturhafte und kulturfeindliche Weltsichten	170
3. Der „späte Abend“ der abendländischen Zivilisation: Sieg der „jüdischen Weltsicht“ und Herrschaft der Unterschichten.....	186
4. „Rassenaristokratie“ gegen „demokratische Kosmopolitie“	189
5. Vom „rassenmäßigen“ zum „meta-physischen“ Gesichtspunkt: „Seele“ und „Intellekt“, „intuitiver“ und „intellekthafter“ Mensch, „seelenhafte“ und „seelenlose“ Epochen	197
6. Von Gegenwart und Zukunft des Abendlandes: Die „Mechanisierung der Welt“ als Übergang zur Nachgeschichte: „Religiöser“ Sozialismus und „Reich der Seele“	208
7. Der preußische Sozialismus zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen „Preußentum“ und „Sozialismus“: Die Begegnung mit Breysig	216
<i>III Oswald Spengler</i>	233
1. Morphologie der Weltgeschichte und Technik der Vergleiche	233
2. Weltanschauungen als Wesen der Kulturen, Kulturmenschheiten als Subjekte der Geschichte: Spengler, ein extremer Relativist?.....	246
3. Das unsichtbare Fundament jeder Kultur und Kulturentwicklung: Die meta-physische Natur des Menschen. Religiöse und irreligiöse Weltanschauungen, Kulturen und Zivilisationen	253
4. Der Untergang des Abendlandes: „Weltstadt“ und „ethischer Sozialismus“	265
5. Die Nachgeschichte zwischen „ethischem“ Sozialismus der Gegenwart und „russisch-christlichem“ der Zukunft: Die Begegnung mit Rathenau.....	280

Zweiter Teil
„Philosophen der Menschheitsrettung“ nach 1918 –
Integraler Neubau „Deutschlands“ und Verwirklichung
eines „deutschen“ Glaubens

<i>I Walther Rathenau</i>	301
1. Der „deutsche Geist“ als Fundament der neuen Ordnung	301
2. Das Geschichtsverständnis des späten Rathenau: vom rassenmaßigen zum klassenmäßigen Geschichtsverständnis	318
3. Der Bolschewismus als „Menschheitsrettungsreaktion“ und der Begriff von Ideologie	331
4. Rathenaus Kritik am Bolschewismus: „Russischer Sozialismus“ gegen „deutschen Sozialismus“, „Revolution der Ranküne“ gegen „Revolution der Verantwortung“	339
5. Vom „deutschen“ zum „ethischen“ Sozialismus der Zukunft: Rathenau zwischen „christlichem Sozialismus“ und „übernationalem Humanitarismus“	353
<i>II Oswald Spengler</i>	361
1. Die „deutsche Seele“ als geistige Grundlage des neuen Reiches: Vom „Pessimismus“ zum „preußischen Sozialismus“	361
2. Spenglers „preußischer Sozialismus“ und Rathenaus „preußischer Bolschewismus“	370
3. Das Geschichtsverständnis des späten Spengler: Geschichtete Völker als geschichtliche Völker und die „jüdisch-christliche Weltsicht“ als Wesen des Bolschewismus.....	399
4. Vom „preußischen Sozialismus“ zum „Cäsarismus“, „Geistesaristokratien“ gegen „demokratische Kosmopolitie“	419
5. Rathenau und Spengler zwischen „Preußentum“ und „Sozialismus“: Eine Schlußbetrachtung	429
<i>III Kurt Breysig</i>	439
1. Der Meister und der Schüler: Spengler in Breysigs Urteil	439

2. Das Geschichtsverständnis des späten Breysig: Die „Lehre der Persönlichkeit“ und der „deutsche Geist“ als „Salz der Erde“; der Gegensatz zur „jüdisch-christlichen“ Weltsicht	450
3. Die geschichtsphilosophische Deutung des deutschen Bürgerkrieges: Faschismus und Kommunismus als Kampf zwischen „Seelenparteien“	464
4. Der Übergang zur Nachgeschichte: Der „nationale Sozialismus“ zwischen „Preußentum“ und „Sozialismus“.....	478
5. Schlußbetrachtung und Übergang: Der Begriff von moderner Weltanschauung im Rahmen des Vergleichs	491

Dritter Teil Der „Einfluß“ in Italien 1918/1945

<i>I Walther Rathenau</i>	505
1. Frühe liberale und negativ-germanozentrische Interpretationen von Rathenaus Gemeinwirtschaft.....	505
2. Die neue Wirtschaft: „Das Programm der Kriegsverlierer“? Vittorio Scialoja und die italienische „zweifach koordinierte Wirtschaft“ der Nachkriegszeit	518
3. Die ideologische Interpretation der „extremen Parteien“	522
1. Der Nationalismus: Alfredo Rocco und der anti-internationalistische „nationale Sozialismus“	522
2. Der Kommunismus: Antonio Gramsci und Walther Rathenau im Vergleich 1918/1922	528
3. „Fare come in Russia“: Gramsci und der Gegensatz zu Rathenau	538
4. Der Faschismus: Benito Mussolini und Walther Rathenau 1908/1922.....	543
1. „Dove va il mondo?“ Der Faschismus als Ideologie und der Gegensatz zu Rathenau	578
2. Romolo Murris „vergeistigter Sozialismus“ – Rathenaus Reich der Seele	593

<i>II Oswald Spengler.....</i>	601
1. Liberale und negativ-germanozentrische Interpretationen Spenglers der ersten Nachkriegszeit: Benedetto Croce und die früh-faschistische Stellungnahme	601
2. Spengler als Produkt der Niederlage? Ein früher Theoretiker der „Weltkrise“ in Italien: Adriano Tilgher und Oswald Spengler 1919/1921	606
3. Spengler und der „potentielle“ Faschismus 1922/1925	613
4. Der Faschismus zwischen partikularer und universaler Sendung: Drei faschistische Sichten auf Oswald Spengler 1927/1929	627
1. Beonio Brocchieri und Spenglers „Pangermanismus der Nachkriegszeit“	627
2. Lorenzo Giusso: Oswald Spengler und die „Glaubensleere“ in Europa	630
3. Julius Evola: Faschismus als heidnischer Imperialismus der Zukunft	632
5. Der Faschismus als „preußischer Sozialismus“: Mussolini und Spengler 1929/1936	640
6. Der Faschismus als „Cäsarismus“, der faschistische „Staatsantisemitismus“ und Spenglers Dissenz gegenüber Mussolini 1936/1938	665
<i>Schlußbetrachtung</i>	691
<i>Bibliographie</i>	717
<i>Register.....</i>	755